

GEMEINDE AKTUELL GROSS-ENZERSDORF



DIE BÜRGERMEISTERIN INFORMIERT

Liebe Groß-Enzersdorferinnen! Liebe Groß-Enzersdorfer!

Ich darf Sie heute über wesentliche Beschlüsse informieren, die in der letzten Sitzung des Gemeinderates gefasst wurden. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie betreffen auch die Gemeinde, die in vielen Bereichen mit weniger Einnahmen zu rechnen hat. Es ist daher erforderlich, Projekte anzupassen und Prioritäten beim Mitteleinsatz zu setzen. Keine leichte Aufgabe, wie Sie sich sicher vorstellen können. Im Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2020 wurde dies entsprechend berücksichtigt.

Einen Überblick über das Jahr 2021 gibt Ihnen der mittlerweile schon traditionelle Stehkalender der Stadtgemeinde, den Sie mit diesem Gemeinde Aktuell in Ihrem Briefkasten finden bzw. in den nächsten Tagen von Ihrem Ortsvorsteher bekommen. Er enthält wichtige Termine z. B. für die Müllabfuhr, so wie wichtige Telefonnummern und Behördendaten auf den ersten Seiten und eine breite Auswahl ortsansässiger Betriebe. Nützen Sie dies auch, wenn Sie einmal nach einer passenden Firma suchen.

EINKAUFSHILFE-Servicehotline

☎ 02249/2314 80 (Mo-Fr 8-12 Uhr)

oder per E-Mail:

✉ zivilschutz@gross-enzersdorf.gv.at

Wir befinden uns mitten im 2. Lockdown, der für seine Dauer für einige Veränderungen im normalen Tagesablauf sorgt. Für Risikogruppen steht wieder, wie schon im Frühjahr, die Einkaufshilfe-Servicehotline zur Verfügung. Auch alle anderen Services der Stadtgemeinde bleiben aufrecht und Ihre Anliegen werden, da der persönliche Parteienverkehr nur in dringenden unaufschiebbaren Fällen möglich ist, telefonisch oder per E-Mail bearbeitet. Das Altstoffsammelzentrum und die Grünschnittplätze stehen für unaufschiebbare Entsorgungen derzeit zur Verfügung. Die beiden Wochenmärkte bleiben ebenfalls geöffnet. Über Änderungen informieren wir Sie laufend auf der Homepage der Stadtgemeinde www.gross-enzersdorf.gv.at

Jeder Einzelne von uns ist durch die Corona-Pandemie und den 2. Lockdown persönlich betroffen. Im Moment sind viele Möglichkeiten des sozialen Austauschs und liebgewonnene Traditionen schlichtweg aufgrund der Einschränkungen zur Eindämmung der Pandemie nicht möglich. Die Lage bereitet vielen Menschen

Sorgen oder macht ihnen sogar Angst. Lassen Sie sich weder vom Virus noch vom Pessimismus infizieren und suchen Sie nach guten Nachrichten, die Sie positiv stimmen und Gründe, Ihren Alltag weiterhin so normal wie möglich zu gestalten. Bleiben Sie optimistisch und nehmen Sie bewusst wahr, was sonst alltäglich

geworden ist: eine helfende Hand, ein Kinderlachen, ein kurzes Gespräch über den Zaun oder auch den Lichterglanz mancher Häuser und das Glitzern der Weihnachtsbeleuchtung auf unseren Straßen, die in der heurigen Adventszeit trotz der fehlenden Adventmärkte und Veranstaltungen eine ganz besondere Besinnlichkeit über unsere Großgemeinde ausbreiten.

Gross Enzersdorf ist eine „Caring Community“, eine sich sorgende Gemeinde – passen wir aufeinander auf, in der Krise mehr denn je!

Ihre Bürgermeisterin

Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec



AUS DEM GEMEINDERAT

Nachtragsvoranschlag 2020

Der Gemeinderat beschließt den Nachtragsvoranschlag 2020. Während des Einsichtszeitraumes gab es keine Einwände. Corona-bedingt wurden nur jene Vorhaben budgetär im Voranschlag belassen, die liquiditätsmäßig gedeckt sind. Das Nettoergebnis beträgt € -273.700.-, das Haushaltspotenzial € -355.000.-. Diese sind durch den IST-Überschuss aus dem Finanzjahr 2019 in Höhe von € 1.980.135,39 gedeckt.

Erweiterung VS Oberhausen

Der Gemeinderat stimmt grundsätzlich der Erweiterung der Volksschule Oberhausen zu. Ein Turnsaal inkl. Garderoben und 6 Klassen bzw. Gruppenräume inkl. Sanitärbereich werden zur Deckung des Platzbedarfes der wachsenden Schülerzahl zugebaut. Auch eine Photovoltaik-Anlage soll installiert werden. Die Kosten des Projektes belaufen sich auf rund € 4,2 Mio.

Erholungsraum Stadtmauernpark

Das Gremium beschließt ebenfalls einstimmig den Abschluss eines Fördervertrages mit dem Umweltfonds für das Projekt „Stadtmauernpark“. Der Bereich rund um die Stadtmauer wird zu einem Erholungsraum mit verschiedenen Angeboten umgestaltet. Die Eröffnung des „Stadtmauernparks neu“ ist für Mitte 2022 vorgesehen.

Ehrungen

Der Gemeinderat beschließt jene Personen, die sich im Gemeinderat, im Bereich der Feuerwehr oder des Roten Kreuz mit ihrem Einsatz für das Gemeinwohl verdient gemacht haben, zu ehren. Corona-bedingt erfolgen die vorgesehenen Ehrungen anlässlich eines Festaktes zu einem späteren Zeitpunkt.

Winterschanigärten

Zur Unterstützung der Wirte wird eine einmalige Sondergenehmigung für die Nutzung der bereits bestehenden Schanigärten in der Wintersaison 2020/2021 beschlossen.

Ausschreibung Stadtssaal

Die Ausschreibungsunterlagen für die Sanierung des Stadtssaals sind fertiggestellt. Aufgrund einer Kostenschätzung des planenden Architekturbüros ZT DI Strauß wurden die Kosten auf Brutto € 6 Mio. ohne Außenanlagen geschätzt. Die Ausschreibung der Sanierungsarbeiten zum geschätzten Kostenvolumen wird beschlossen.

EVN Fernwärmeanschluss Stadtssaal

Im Rahmen der Sanierung des Stadtssaals wird dieser auch an die Fernwärme angeschlossen werden.

Photovoltaik-Anlage Volksschule Groß-Enzersdorf

Der Gemeinderat beschließt im Rahmen der Sanierung und des Umbaus der Volksschule Groß-Enzersdorf eine PV-Anlage in der Größenordnung von 50kWp zu errichten.

Beitritt Natur im Garten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Beitritt zur „Natur im Garten Gemeinde“.

AUS DER GEMEINDE

Groß-Enzersdorf wird Natur im Garten Gemeinde

Naturnahe Gärten, die Tieren und Pflanzen einen Lebensraum bieten sind im städtischen Bereich rar geworden. Mit ein Grund für den Groß-Enzersdorfer Gemeinderat, sich für die Aktion „Natur im Garten“ des Landes NÖ auszusprechen. Als bald neue „Natur im Garten“ Gemeinde verzichtet Groß-Enzersdorf zukünftig bei der Grünraumpflege auf Pestizide, chemisch-synthetische Dünger und Torf. Mehr ökologisch nachhaltige Grün- und Blühflächen in der Stadt werden zukünftig errichtet, so Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Stadtrat Andreas Vanek: „Wir würden uns freuen, wenn wir viele BürgerInnen auch für diese Art der Grünraumpflege gewinnen können und diese Ihre eigenen Gärten naturnah umgestalten. So können wir gemeinsam Groß-Enzersdorf zu einer „Natur im Garten“ Gemeinde machen.“ Denn ökologische Blühflächen sind – anders als klassische Grünflächen und Blumenbeete – auch in der Lage, dem Klimawandel zu trotzen und die heißer und trockener werdenden Sommer auch ohne starke Bewässerung zu überleben. „Zudem schenken ökologische Blühflächen Nützlingen Lebensraum und sind eine Visitenkarte für unsere Stadt“, so die Bürgermeisterin. Mitarbeiter des Bauhofs haben bereits den „Natur im Garten“-Lehrgang „Ökologische Grünraumpflege“ erfolgreich abgeschlossen und setzen ihr Wissen bei zukünftigen Grünraumprojekten ein. Holen auch Sie sich für Ihren Garten die „Natur im Garten“ Plakette, alle Infos dazu unter

www.naturimgarten.at



Bauhofleiter Helmut Theil, Vizebürgermeister Robert Fehervary, Die Grünen Gemeinderätin Margit Huber und Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec freuen sich über den positiven Beschluss im Gemeinderat zur „Natur im Garten Gemeinde“.